

Gesucht wir zu halbigen Antritt ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen, welches in der Wirthschaft wie auch im Kochen nicht unerfahren ist; wo? erfährt man im Klostersgäßchen Nr. 786 beim Brunnen parterre.

\* \* \* Dienstgesuch. Ein junger, starker Mensch, 20 Jahr alt, sehr brav, treu und höchst arbeitsam, laut seiner Zeugnisse, auch im Schreiben und Rechnen geschickt, sucht in Leipzig als Markthelfer oder auch als Haus-, Bier- und Schleifknecht ein Unterkommen. Weniger auf Gehalt sehend, wünscht er vielmehr einen guten und liebevollen Herrn. Das Nähere auf der Johannisgasse Nr. 1305, Kunstmeister Dähnes Haus, 3 Treppen links.

Vermiethung. Der Hausstand, Katharinenstraße Nr. 394 (Klassigs Kaffeehaus), welchen bisher die Wachsleinwandhandlung von Herrn Gabriel Wengler innen gehabt, ist für die künftigen Messen zu vermieten, und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Ein Familien-Logis im Hofe 3 Treppen zu 40 Thlr., eins dergleichen 4 Treppen zu 36 Thlr. sind von Ostern an zu beziehen. Das Nähere beim Hauswirth selbst, Nr. 517 im Brühl.

Vermiethung. In dem an einen neuen Besitzer gelangten Hause sub Nr. 146, Burgstraße, ist die sehr geschmackvolle 1ste Etage, mit 2 Zimmern nebst Ktoven vorn, 1 Stube, heller Küche und allem Zubehör, hinten, zu Ostern zu vermieten, und beliebe man selbige ebendasselbst in der 2ten Etage zu erfragen.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 318 ist eine große, helle und trockne Niederlage, so wie eine dergleichen mit einer Bucht, zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.

Zu vermieten ist in der Stadt ein Parterre-Local für einen Professionisten, so wie auch für eine Schank-Nahrung; das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist ein Gewölbe an der Ecke des Brühls in der Nicolaisstraße in Nr. 735 außer den Messen.

Zu vermieten ist ein Gewölbe mit Logis im Brühl für die Messen; Nachricht ertheilt das Local-Comptoir von Herrn Fischer.

Zu vermieten ist ein Gewölbe im Brühl Nr. 735, außer den Messen.

\* \* \* Eine Stube von mittler Größe, eingerichtet zu einer Buchhändler-Niederlage und mit dazu erforderlichen Regalen versehen, für ihren Abmieter auch während des Messaufenthalts bewohnbar, in der besten Buchhändlerlage, kann nachgewiesen werden in Nr. 705, zweite Thüre von der Ritterstraße her, auf dem Nikolaihofe.

### Ergebenste Einladung.

Zum Wurstschmaus und andern Speisen portionsweise, den 16. Januar Abends, bitte ich alle meine werthen Gönner und Freunde, mich recht zahlreich zu beehren.

E. H. Graf, Caffetier, im goldnen Anker.

Einladung. Heute Abend, Freitag den 15. Januar, ladet seine Gönner und Freunde zum Wurstschmaus und andern Speisen ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch,

G. Eccarius, am Markt Nr. 2 im Keller.

Abhanden gekommen ist ein  $\frac{3}{4}$  Jahr alter, weiß und braun gefleckter Hühnerhund, mit einem weißen und braunen Auge und vier weißen Füßen, eine verstuhte, braune Ruthe mit weißer Spitze und auf der einen Hinterkeule einen weißen Fleck. Wer denselben in Nr. 596 neben der Salomonisapotheke abgiebt, erhält eine gute Belohnung.